Grill-Room,

Wilsdrufferstrasse 11.

ff. Biere und Weine. Rendezvous aller Fremden und Einheimischen. — Gute Küche zu civilen Preisen.

Wilsdrufferstrasse 11.

Grill-Room.

Angenehmstes

Wein-Restaurant

der Residenz

à la Kempinski.

Täglich frisch eintreffend:

Austern

pa. Holl.

Austern

10 St. M. 1,50.

Zum Niederwald

26 Marienstr. 26

(Nähe der Kunstgewerbeschule)

Anerkannt gute Küche.

Stammfrühstück.

Diner fünf Gänge

à M. 1.50.

10 Stück Abonnements-Karten

M. 12.50.

Gewählte Abendkarte.

Rendezvous

der Theater- u. Concertbesucher.

Hochachtungsvoll

Albin Voigt.

Täglich frischen Most und Tafelobst empfiehlt

Leutewitzer Windmühle.

Restaurant Trompeter-Schlösschen.

Durch besonders günstige und [illegible] Abschlüsse von Zutaten [illegible] im Stande, von **heute** an und folgende Tage

Grosses Wildessen

zu billigen Preisen zu verabfolgen u. empfehle vom Abds. 6 Uhr an:

Wildsuppe	10 Pf.
Wildpastete m. Knödel	30 „
Hirschragout champignons	40 „
Rehkeule m. Rothkraut	40 „
Gebratenes m.	60 „
Wildschweinbrücken, Rothkraut	50 „
Wildschweinskeule, Rothkr.	50 „

H. Reibeholz.

„Liebenecke".

Schönste Laubfärbung.

Saloppe.

Heute sowie jede **Mittwoch**

Eierplinzen

in bekannter Güte.

Rob. Schröter, Traiteur.

Wem an einem **wirklich vorzüglichen, Kraft u. Gesundheit** fördernden

Essen

gelegen, der gehe Mittags und Abends ins **„Vegetarierheim", Wettinerstr. 5, 1.** (am Postpl.). Portion 20 u. 25 Pf. bei reich. Ausw.

Goldne Krone

Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch **frische Eierplinzen** und **ff. Kaffee,** sowie nur **echte Biere, gute Speisen** und **ff. Weine** in bekannter Güte.

Hochachtungsvollst **C. A. Opitz.**

Ein Vereinszimmer

ist noch auf mehrere Tage in der Woche frei **Gerbergasse 21.**

P. Hasser.

Jägerhof

Niederlössnitz.

Erlaube mir, mein **schön gelegenes Etablissement** mit **Gesellschaftssaal** bestens zu empfehlen. Saal noch mehrere Sonntage frei.

Louis Eberhardt.

Täglich frische

Pfirsichbowle

Weinstuben

Ernst Degener Böntag,

Landhausstr. 7 u. 9.

(Stadthaus.)

Sep. Zimmer.

4—12 Pers. fass.

Hotel Duttler.

Heute sowie jede Mittwoch

Eierplinzen

in bekannter Güte.

2 Fabrikanten (Kaufm.) wünsch. einem gemüthlichen

Kegelklub

beizutreten. Offerten mit Angabe der Mitglieder u. d. Klublokals unter **S. M. 770** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Geb., jg. Dame mit hübscher Stimme w. e. Gesangverein beitrit. Gefl. Off. u. **A. L. 105** Exp. d. Bl., gr. Klostergr. 5.

PRIVAT SPRECHUNGEN **PRIVAT**

Allgemeiner Miethbewohner-Verein-Dresden

Oeffentl. Versammlung

Mittwoch, 11. Okt. 1896, Abends 8 Uhr, **im Weißen Saale der „Drei Raben",** Marienstr.

Tages-Ordnung:

Vortrag des Herrn Stadtverordneten Rechtsanwalt **Müller von Berneck: „Ueber Mietsrecht und die in Dresden gebräuchlichen Miethkontrakte." Debatte.**

Wahl eines Vorsitzenden.

Im Anschluß hieran:

Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

Genehmigung einer Ausgabe gemäß § 11 der Satzungen.

Um zahlreiche Betheiligung bittet **Der Vorstand.**

Kranken- u. Begräbnißkasse der Schlosser zu Dresden.

(E. H.)

Sonnabend, den 17. Oktober, ds. Js., Abends 8 Uhr,

General-Versammlung

in **Merkel's Restaurant,** Altmarkt 8, 1. Et.

Tages-Ordnung:

1. Wahl von 2 Revisoren. 2. Wahl v. 6 Krankenkontrolleuren. 3. Allgemeines.

Eintritt gegen Vorzeigung der letzten Beitrags-Quittung. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Stadtverein f. i. Mission.

1. volksthümlicher Dichter-Abend in Wort und Lied

Sonntag, 18. Okt., Abds. 8 Uhr Vereinshaussaal, Zinzendorfstr. 17.

Friedrich Schiller.

Lebensbild des Dichters. Gesangsvorträge: Concertsängerin Fräulein **Luise Ottermann; Gedichtvorträge:** Herr Hofschauspieler **Senff-Georgi.** Eintritt gegen Programm 30 Pf. Balkon 50 Pf.

Evangel. Bund, Frauen-Ortsgruppe.

Die monatl. Zusammenkünfte finden von jetzt ab im **„Hofwitz",** Zinzendorfstraße 19 statt.

Bezirksverein für die Johannstadt.

Heute Mittwoch den 14. Oktbr.

I. Hauptversammlung

im **Carola-Garten,** Gerokstr. Tagesordnung durch Karten bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Wittwen-Verein.

Donnerstag punkt 6 Uhr große Kirmes. Amtshof, Marschallstr.

Wohlthätigkeitsverein Sächs. Technikum

Verband Dresden.

Freitag den 6. Nov. **15. Stiftungsfest** in Meinholds Sälen. Näheres in späteren Anzeigen.

Hohe Schule Sächs. Technikum Dresden R.V. Sturmvogel 1886. Prinz Max

Ordentliche Haupt-Versammlung,

Donnerstag, 15. Okt. 1896, im Vereinszimmer.

Tagesordnung:

1. Berichte.
2. Entlastung des Zahlmeisters.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Anträge.
6. Auslosung.

Anträge sind bis Mittwoch den 14. ds. beim Vorsitzenden Herrn **W. Strohbach,** Cotta-Allee 15, einzureichen.

Der Vorstand.

Fröbelstiftung.

Der neue Kursus für **Kindergärtnerinnen** beginnt zu Ostern 1897. Anmeldungen sind zu richten an

das Kuratorium:

Bar. von Bülow-Wendhausen, Hohestraße 18; Frl. von Frombera, Seestraße 8; Herr Oberst a. D. von Uechtritz, Forstm. 10; Herr Seminarobersehrer Thieme, Marienstraße 9b; Herr Architekt Dr. Schmidt, an der Dreikönigskirche 9.

Der neue Kursus für **Kinderpflegerinnen** beginnt zu Ostern 1897. Anmeldungen sind zu richten an:

Bar. von Bülow-Wendhausen, Hohestraße 18; Herrn Baumeister Mattus, Bergstraße 16 (von 8—9 Uhr Vorm. u. 3—4 Uhr Nachm.).

Bürgerverein der Wilsdruffer- und Seevorstadt.

Heute Abend 8 Uhr, **„Drei Raben",** Marienstraße, Herr Bürgerschul-Lehrer **Kaubisch: „Ernste und heitere Erinnerungen ein. Ordonnanzoffiziers (1870/71)".** Stadtverordnetenwahlen.

Vegetarier-Verein.

Heute 8 Uhr: Quintiana. Rich. Wagner: Religion und Kunst.

Bezirks-Verein Dresden.

Deutscher Kellner-Bund.

Heute Mittwoch den 14. cr. findet in **„Meinhold's Sälen"** unser **18jähr. Stiftungsfest,** verbunden mit der 10. Erinnerungsfeier unserer Bannerweihe, statt, wozu wir Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins „Deutscher Kellner-Bund" zur Theilnahme höflichst einladen.

Der Vorstand.
Das Festcomité.

M.-G.-V. Serenitas I.

1. Familienabend, Sonnabend den 17. Okt., in Meinhold's Sälen, wozu Mitglieder u. deren Angehörige freundlichst einladet. Einlaß ½8 Uhr, Anf. 8 Uhr.

T. V.

Heute Probe zum Concert. — Ausgabe der Eintrittskarten. Mittheilungen.

Fleischer-Innung zu Dresden

Montag Vormittag verschied plötzlich unser lieber Kollege, Herr **Fleischermeister**

Franz Julius Renz.

Seine Bestattung findet Donnerstag den 15. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Fürstenstraße 83, aus statt.

Ehren wir sein Andenken durch zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Dresden, den 13. Okt. 1896.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Gustav Müller, Obermeister.

Nichte Leni.

Brief l. u. **L. V. 678** Hauptpost.

Junge, geb. Wittwe! Brief l. unter **„Freundin"** Hauptpost.

Nichte Käthe, Chemnitz.

Brief liegt unter **H. R. 200** hauptpostlag. Chemnitz.

Nichten Leni, Adi, Lissi.

Brief liegt unter **L. M. C. 731** Postamt 10.

Dank!

Ich litt an einer schweren

Lungenkrankheit

und Niemand glaubte, daß ich je wieder davon käme. Nur den Mitteln des Herrn Dr. **Hartmann,** praktischer und homöopath. Arzt, **München,** Bavaria-Ring 20, verdanke ich meine Genesung, so daß ich wieder allen meinen Geschäften obliegen kann. Sontheim a. d. Alb., den 30. Mai 1896.

Konr. Bayer, Schreinermeister.

Nichte Martha!

Wittwe! Brief v. 9. d. M. unter **G. V. 59** zu spät abgeholt. Bitte nochmals Brief unter angegebener Adresse bis 14. d. Postamt 16 abzuholen.

Der Herr,

welcher am Sonntag im Forsthause zu Plauen einen Ueberrock verwechselte, wird gebeten, dem, gegen den seinen umzutauschen. **Plauen,** Falkenstr. 48, 2.

Gebild., junge Wittwe!

(Letzter Briefkasten.) Brief liegt unter **M. L. 100** Amt 9. Bitte baldigst abholen.

Klara!!!

Donnerstag Ab. 6.41 Leipz. Bahnh. vergebens gewartet, bitte herzl. Nachr. Hauptpost Leipzig unter den Anfangs- u. Endbuchstaben der Stadt, wohin ich Mittw. Ab. fuhr.

R. Mertz.

Bitte Brief abholen postlag. Mügeln b. Pirna.

Neffe „Ehrlich"

letzter Briefkasten liegt Brief unter **N. E.** Postamt 1.

Colo. Rechn. best. Dank. H. m. i. gefr. War. e. nächst. Morg. u. gek.? lehnt. gew. Wie D. bek.? Hoff. gut. Bitt. bei. m. recht bald w. Hzl. Gr. u. K.

Neffe Anton.

Bitte Adr. unt. **M. J. 734 „Invalidendank",** Seestr. 5, 1.

E. W. 90 Feinböhla.

Brief abh. unt. obiger Chiffre von **N. N. 84.**

Junge gebildete Wittwe

(letzter Briefkasten vom 12. ds.) wird von respektablem Herrn höflichst gebeten, werthe Adresse unter **T. Q. 330** in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

Keine grauen

Haare mehr, **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **4 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Bestexistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

Bei Bedarf von

Teppichen,

Portièren, Gardinen, Tischdecken, Läuferstoffen ꝛc. ist die Firma **Bruno v. Suchorzenski,** Fabrik-Niederlage **Moritzstraße 7, 1. Etage,** sehr zu empfehlen. In großer Auswahl kauft man dort obige Waaren **in guten haltbaren Qualitäten zu wirklich billigen Preisen.**

F. K.

!Sonntag!

Parole: Mäntel-Ulbricht, Freibergerplatz. **S. F.**

Cylinderhüte, Filzhüte, Kinderhüte und **Mützen, Regenschirme,** Filzschuhe Filzpantoffel m. Filz- u. Lederlohlen. **Allerbilligste Preise, Massenauswahl** bekommt man bei

H. Buchholz,

Hut- u. Filzwaarenfabrik

28 Annenstr. 28, nahe Annenkirche, und **48 Wilsdrufferstraße 48,** nahe Postpl. **Reparaturen** schnell, gut, billigst. **S.**

Meyer's

Herren-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Herren-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Knaben-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Meyer's

Knaben-Joppen

beim **Schlafrock-Meyer, Frauenstraße 7. M. & B.**

Schirme

werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

Der alte

Puppen-Doktor

(kurirt seit 30 Jahren dergleichen Patienten) wohnt **Altmarkt 5** (in der Puppen-Fabrik, Roch's Haus). Sprechst. früh von 8 bis 12 Uhr. Alte Puppen werden jung gemacht, Augen schmerzlos eingesetzt, Glieder eingerichtet. Köpfe mit prächtigen Gesichtern aufgesetzt, Haarwuchs fest und sauber, lang nach Wunsch, auch aus dazu gegebenen Haaren. — Neue, unzerbrechliche Körper, Köpfe, Glieder, Puppen sind jetzt vorhanden. Doch bitte bald!

D. L.

Wer sich vor **kalten u. nassen Füßen** schützen und **billige, doppelthaltbare Schuhsohlen** haben will, der lasse seine Stiefel mit

Durit

besohlen. **G. M.**

Taschenmesser

in großer Auswahl bei **J. Hahnemann,** Messerschmied, **Am See 7.** **E. H.**

Plättglocken

aller Art mit geschmied. Stählen findet man wirklich preiswerth und gut bei **Sehmeisser & Lesser,** Webergasse 25. **K.**

Reisemäntel,

Herren- und Knaben-Anzüge, sowie Buckskin-Hosen in allen Größen finden Sie zu billigen Preisen in dem Kleidermagazin **G. Lambart,** gr. Kirchg. 4. **G. H.**

Hüte.

Mützen, Schirme, Shlipse, Specialität: Filzschuhe, kauft man gut und billig bei **Oswald Köberling, Freibergerstr. 13,** Pferdebahnlinie Löbtau. **O. R.**

Einzig reeller **Lehrkursus** für

prakt. Schneidern,

Schnitt-, Maßnehm., Zuschneid. nur bei Frau **Heusinger, Pillnitzerstraße 48, 1.**

Frau Dr. L.

In der

Puppenklinik,

gegenüber den „3 Raben", Marienstraße 13, werden die schwersten **Patienten** zur schmerzlosen Behandlung angenommen, **Arm- und Beinbrüche** geheilt, **neue Köpfe** aufgesetzt u. s. w. Patienten werden bald erbeten behufs deren gründlicher Wiederherstellung. **V.**

Sonntag zum

Mäntel-Ulbricht

nach Neustadt auf die Heinrichstraße.

R. N.

Wollen Sie,

geehrte Damen,

freundlichst **notiren!**

Haben Sie Bedarf einer **reellen Haararbeit,** so finden Sie die **größte Auswahl hier am Platze** in **Kirchel's Damen-Frisirsalon, Marienstr. 13,** gegenüber den 3 Raben, als: **größte** Auswahl der beliebten **Zöpfe ohne Schnur** (von höchst gereinigten Menschenhaaren und **nicht theurer** als solche **mit Schnuren), Stirnlocken** von **naturkrausen** Haaren, **künstliche Scheitel** in **vollendeter Naturtreue, neueste** Ersatzmittel bei **kahlen Stellen** des **Hinterhaares,** sowie die **besten giftfreien Haarfärbemittel. Kirchel's balsamische Kopfwaschungen** (von geübten Frauenhänden ausgeführt) sind **berühmt** durch **ihre Wirksamkeit gegen das Ausfallen des Haares!**

Veritas.

Zöpfe, Strähne,

Haarunterketten, das **Neueste, fertigt u. verkauft einzig** am **billigsten** nur **R. Freisleben, am Postplatz, Promenade.** **V.**

Grabschmuck,

all. Wetter Trotzdem., nur Spezial-Geschäft Seestr. 2 zu empf. **K.**

Rückert's allbekannten

Emaillegeschirre

Nieder. gr. Brüderg. 8, Ecke Quergr. beste u. billigste Bezugsquelle. **A.**

Künstliche Zähne,

Reparat., Plomb., Umarbt., schmerzfreies Zahnziehen. Billige Preise. **R. Hansch,** Dent., Pillnitzerstr. 14, 2., nächst Amalienstr., früh. gr. Brüderg. 8.

Jeder Dame

wird das altrenommirte **Putz-Geschäft** von **Fr. Christmann,** Bautznerstr. 46, warm empf. Gegr. 1865. **A. K.**

Pelz-

Reparatur- u. Reinigungsanstalt, billig und sauber, **Grunaerstr. Nr. 20,** Schäfer's Pelz-, Hut- und Mützenfabrik. **M.**

Wer seine Uhr

schnell, gut u. billig reparirt haben will, bemühe sich zu **Oehme,** Wettinerstr. 14, neben dem Tivoli. **Preisangabe vorher. M. H.**

Die altrenommirte

Filzwaarenfabrik

von **Bruno Köberling, Wallstraße 12, anerkannt größtes Lager am Platze, en gros & en detail, beste u. billigste Bezugsquelle aller nur erdenklichen Filzschuhwaaren, sei Jedermann empfohlen, wer gut und billig kaufen will.**

M. G.

Clichés,

die uns zur Insertion zugegangen, ersuchen nach Ablauf derselben baldigst abholen zu lassen, von 9—12 und 2—5 Uhr.

Exp. d. Dresdn. Nachr.

Theater, Concerte, 14. Oktober

Total-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 5, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.

202. Vorstellung.

Mittel-Preise.

Das Heimchen am Herd.

Oper in drei Abtheilungen.

Frei nach Dickens' gleichnamiger Erzählung von A. M. Willner.

Musik von Karl Goldmark.

John, Postillon	Hr. Scheidemantel
Tot, dessen Frau	Frau Edel
May, Puppenmacherin	Frl. Wolfendorfer
Plummer, Edelmann	Hr. Forchhammer
Tackleton, Puppenfabrikl.	Hr. Rebmichka
Die alte Anne	Frl. Frohberg
Das Heimchen	Frl. Malkhe

Dactylente: Frau Lehmann, Frl. Ulrich, Frl. Lautenbacher, Herr Gnüchtel, Herr Wolf und Herr Liebeskind.

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag: Alessandro Stradella.

Gewetter.

Freitag: Das Glöckchen des Eremiten.

(In der Neustadt.)

Mittel-Preise.

21. Vorstellung im ersten Abonnement.

Morituri.

von Hermann Sudermann.

Teja.

Drama in einem Akt.

Teja, König der Gothen	Hr. Wilcke
Rachilda, die Königin	Frl. Wolff
Amalaberga, der Mutter	Fr. Hildebrandt
Agila, der Bischof	Hr. Müller
Gerich, Theodemir, Alboin, Witteriich, Allibald, Speerträger, Hardwalt, ein Krieger, zwei Zeitmächter	Große im ehem. Gothen-reich: Hr. Minds, Hr. Dettmer, Hr. Schmidt, Hr. Swoboda, Hr. Busse, Hr. Helbig, Hr. Leuchert

Fritzchen.

Drama in einem Akt.

Herr von Droste	Hr. Holthaus
Helene, seine Frau	Frl. Ulrich
Fritz, beider Sohn	Hr. Franz
Agnes	Frl. Wolff
von Hallerport	Hr. Paul
Stephan, Inspektor	Hr. Ulbrich
Wilhelm, Diener	Hr. Schubert

Das ewig Männliche.

Spiel in einem Akt.

Die Königin	Frl. Salbach
Der Marschall	Hr. Warme
Der Maler	Hr. Wiecke
Der Kammerdiener	Hr. Gang
Der Marquis in rosa	Hr. Bauer
Der Marquis in blaublau	Hr. Müller
Die schlankere Hofdame	Frl. Schendler
Die taube Hofdame	Frl. Tullinger
Ein Kind als Amor	Dora Ricken
Marquis	Hr. Huff, Hr. Claudius, Hr. Wolff
Hofdamen	Frl. Diacono, Frl. Quanter

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag: Sie weint. Ein Nachtlager [illegible]. Freitag: Ein Schritt vom Wege. (N. st.)

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202)

Genehmigte Preise.

Waldmeister.

Operette in drei Akten von Gustav Dank. Musik von Johann Strauß.

Hesekiel, Amtmann	Hans Kobolz
Malwine, seine Frau	Minna Hänel
Freda, deren Tochter	Anna Siccard
v. Gerlitz, Oberförsterrath	Jose Walter
Fortsetzung: Poths, Erich, Fritz, Erwin, Otto, Bruno, Neumarkt	W. Falkenheim, Fritz Marxsteiner, Ewald Brückner, R. Scheckenberg, Emil Gerlich, Carl Neumann, Curt Bodenschatz, Bayerna Rendolfi, Alma Menschick, Louise Thaller, Anna Bauer, Martha Schneider, Mary Behrens, Hanna Lorenz, Carl Friese, Paldi Gerla, Richard Hunger, Ruth Gorowska, Jacques Morisay, Sophie Sander, Franz Reckels, Käthe Wolrich, Fritz Lamer, Jos. Eberhardt, Richard Weiß, Julius Finke, Max Muth
Sängerin: Pauline	
Pauline's Freundinnen: Regina, Dora, Willi, Erika, Christine, Magda	
Müller, Professor, Jeanne, Gesellsch.-Dame, Sebastian, Diener, Therese, Stubenmädchen, Schulheiß Tanner, Agathe, dessen Frau, Amtsrichter Paperlz, Goethe, seine Frau, Kentmeister Schwengel, Hilde, seine Frau, Martin, Oberknecht, Lorenz, Mühlknecht, Peter, Mühlknecht	

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag: Waldmeister.

Victoria-Salon.

Waisenhausstraße Nr. 26.

Grosse Vorstellung.

Anfang ½8 Uhr.